

## [Der Sicherheitsdienst der Ukraine hat den Gerichtsbeschluss über die Freilassung von Shufrich aus der Haft unter Geheimhaltung gestellt – Medien](#)

04.06.2026

Der Sicherheitsdienst der Ukraine forderte, die Gerichtsbeschlüsse im Fall des Staatsverrats von Shufrich zu geheimen. Das Gericht entließ ihn aus der Haft, die Generalstaatsanwaltschaft legte Einspruch ein.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ukrajinska Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Der Sicherheitsdienst der Ukraine forderte, die Gerichtsbeschlüsse im Fall des Staatsverrats von Shufrich zu geheimen. Das Gericht entließ ihn aus der Haft, die Generalstaatsanwaltschaft legte Einspruch ein.

Der Sicherheitsdienst der Ukraine wandte sich an die Staatliche Justizverwaltung und bat darum, die Beschlüsse des Bezirksgerichts Schewtschenkivskyj in Kiew im Fall des des Hochverrats verdächtigen Abgeordneten Nestor Shufrich zu geheimen.

**Quelle:** : hromadske unter Berufung auf den Anwalt des Abgeordneten, Wiktor Karpenko

**Details:** : Es wird berichtet, dass insbesondere im Gerichtsregister kein Beschluss über die Freilassung von Schufritsch aus der Untersuchungshaft zu finden ist. „Sie sehen die Beschlüsse des Schewtschenkowskij-Gerichts zu diesem Fall nicht, die des Berufungsgerichts hingegen schon. Warum sie dies getan haben, verstehen wir nicht“, sagte Karpenko.

Seinen Angaben zufolge begründete das Bezirksgericht Schewtschenkowski die Freilassung von Shufrich mit der Dauer der Untersuchungshaft, seinem Gesundheitszustand und der Unmöglichkeit, eine Kaution zu hinterlegen. „Das Berufungsgericht hat eine Alternative (33 Millionen Hrywnja Kaution – Anm. d. Red.) vorgeschlagen, aber wir konnten diese nicht hinterlegen, da gegen uns Sanktionen des Nationalen Sicherheits- und Verteidigungsrats verhängt wurden. Und faktisch gibt es eine Entscheidung, die nicht umgesetzt werden kann“, fügte Karpenko hinzu.

Karpenko wies zudem darauf hin, dass sich Schufrich seit seiner Entlassung aus der Untersuchungshaft am 16. April unter ständiger ärztlicher Aufsicht befindet – noch vor seiner Freilassung aus der Haft wurden bei ihm drei Operationen durchgeführt. Seitdem sucht er einmal pro Woche einen Arzt zur Untersuchung auf.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 269

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.